

## Herausforderung Blackout

Als Blackout wird ein **länger dauernder, großflächiger Stromausfall** bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

**Ursachen:** extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.

**Auswirkungen:** Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung (Licht, Radio/Fernseher, Telefon, Heizung, Kühlschrank). Die Treibstoffversorgung, Kommunikation sowie der Verkehr fallen binnen kurzer Zeit aus.

Ein Projektteam der Gemeinde Feldkirchen a.d.D. arbeitet bereits seit Dezember 2019 intensiv an der Planung zur Vorbeugung und Milderung der Folgen eines Strom-Blackouts.

Der Projektplan umfasst **sieben Themengebiete:**

- ✓ Eigenvorsorge durch die Bevölkerung
- ✓ Kommunikation während eines Strom-Blackouts
- ✓ Trinkwasserversorgung & Abwasserentsorgung
- ✓ Gesundheitsnotversorgung
- ✓ Krisenmanagement
- ✓ Lebensmittelnotversorgung
- ✓ Weitere Einrichtungen (Schulen, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, Abfall-Entsorgung,
- ✓ Stromerzeugungsanlagen, Treibstoffbevorratung, landwirtschaftliche Betriebe).

Als erster Schritt wurde von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ein 60-kVA-Notstromaggregat für das Gemeindeamt angekauft. Die Aufrechterhaltung der Stromversorgung am Gemeindeamt im Falle eines Blackouts ist besonders wichtig, da dieses als Zentrale des behördlichen Einsatzstabes fungiert. Derzeit wird u. a. intensiv an den technischen Maßnahmen für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser und für eine geordnete Abwasserentsorgung im Fall eines Blackouts gearbeitet. Die Marktgemeinde Feldkirchen wird Sie laufend über wesentliche Planungsschritte und Maßnahmen informieren. Im Rahmen der Eigenvorsorge durch die Bevölkerung wird vom OÖ. Zivilschutz empfohlen, sich einen **krisenfesten Haushalt** zu schaffen durch:

- ✓ Lebensmittel- und Wasservorräte für mindestens 10 Tage
- ✓ Notbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- ✓ Ersatzkochgelegenheit
- ✓ Notfallradio (Kurbelradio) – ORF kann bis zu 72 Stunden nach Stromausfall senden.
- ✓ Toilettenartikel
- ✓ Bargeld
- ✓ Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.
- ✓ Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten – informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung.

**Weitere Vorsorgemaßnahmen:**

- ✓ Notgepäck (Evakuierungsrucksack mit Dokumentenmappe)
- ✓ Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- ✓ Löschgeräte
- ✓ Senkung des Energieverbrauchs
- ✓ Eigenes/familiäres Sicherheitskonzept
- ✓ Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums



Mehr Informationen erhalten Sie unter: Oberösterreichischer Zivilschutz: Petzoldstraße 41 | 4020 Linz |  
Tel.: 0732/652436 | E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at | www.zivilschutz-ooe.at